

scan mich



Aufbruch. Neuland.



Wie brechen wir als Gemeinschaft (neu) auf – in eine klimagerechte Zukunft?

Jesaja
43, 14-21

Das Volk Gottes muss sich wieder einmal auf den Weg machen. Die Befreiung aus der Gefangenschaft in Babel wird angekündigt. Gott spricht durch seinen Propheten Mut zu. „Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr’s denn nicht?“

Vertrauen scheint uns Menschen schwerzufallen. Aufkommendes Neues verunsichert. Wie wunderbar, dass uns Gott kennt. Das Neue beginnt langsam, behutsam – mitten unter uns. Damals wie heute. Vertrauen und Gehorsam eröffnen den Aufbruch in eine neue, bessere Zukunft. Wir wollen gemeinsam Schritte in eine nachhaltige und verantwortungsvolle Zukunft machen.



Wohin wollen wir?

Schaffen wir das?

Was, wenn etwas nicht funktioniert?

Neues auszuprobieren, Veränderungen zu bewirken und in eine unklare Zukunft aufzubrechen, braucht Mut. Und eine gemeinsame Vision, eine positive Erzählung, wie die Zukunft aussehen kann. Solch eine Vision kann ungeahnte Energie freisetzen und uns kreativ,

neugierig und mutig machen. Darum ist es wichtig, sich gut vorzubereiten, die gemeinsame Geschichte zu verbreiten und zusammen mit weiteren überzeugten Menschen für das Neue zu werben. Dann kann der gemeinsame Aufbruch gelingen.

IN DIESER WOCHE

- höre ich mich in meiner Gemeinde oder Nachbarschaft um, welche Klimaschutz-Projekte schon auf dem Weg sind. Wo könnte ich mich anschließen?



- versuche ich herauszufinden, was uns daran hindert, die Dinge weiter voranzutreiben oder neue Ideen umzusetzen:

- möchte ich folgende klimafreundlichere Gewohnheit etablieren (bspw. stärker pflanzenbasiert essen, beim Bauern vor Ort einkaufen,...):

IMPRESSUM

Herausgegeben von: Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfalen, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte

Redaktion: Daniela Kluge, IKG, in Kooperation mit den Projektpartner*innen

Alle Inhalte dieser Broschüre, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Für Inhalte und Internetseiten Dritter tragen die jeweiligen Anbietenden die Verantwortung.

Fotos: Adobe: Sebastian (S. 1), Unsplash: Aaron Burden (S. 3), Adobe: Franz Pfluegl (S. 4), Theresa Lange / Nordkirche, Bischöfliche Pressestelle / Christian Breuer, EMK-Öffentlichkeitsarbeit / Volker Kiemle (S. 5), Pixabay: birgl (S. 7), Pixabay: Daniel_Nebreda (S. 9), Pixabay: Antranas (S. 11), Harms / Misereor (S. 13), Pfarrbriefservice.de: Martha Gahbauer (S. 15) Pixabay: HelgaKa (S. 17), Pixabay: Kookay (S.19), Grafiken: freepik.com

Gestaltung: A. Rusch / dieprojektoren.de



WK9

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet

www.blauer-engel.de/uz195

Druck: Umweltfreundlich gedruckt bei www.lokay.de auf 100% Recyclingpapier mit Farben auf Pflanzenölbasis.

11. überarbeitete Auflage, Schwerte, November 2024

www.klimafasten.de

Evangelische Kirche von Westfalen
Klimabüro.EKwV



Erzbistum
Köln



Evangelische Kirche
im Rheinland

Diözesanrat
der Katholik*innen
im Bistum Aachen

EVANGELISCHE KIRCHE
VON KÜRHESSEN-WALDECK

KATHOLISCHE
KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

Evangelische Landeskirche
in Württemberg

Diözese
ROSENBERG-
STUTTGART

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

ERZBISTUM
BERLIN
DIOZESANRAT DER KATHOLIKEN

KATHOLISCH
Bistum Mainz

Brot
für die Welt

BREMISCHE
EVANGELISCHE
KIRCHE

Diözesanrat
der Katholik*innen
IM BISTUM HILDESHEIM



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau

Evangelisch-
methodistische
Kirche

Erzdiözese
Freiburg

EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN

Bistum
Osnabrück

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

ERZBISTUM
PADERBORN

BISTUM EICHSTÄTT

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS
Service Agentur Umweltschutz

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages